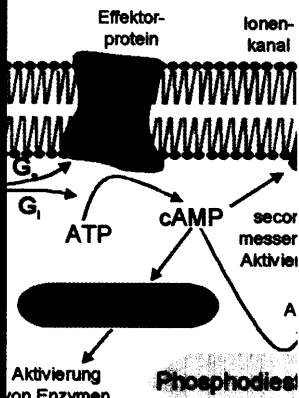


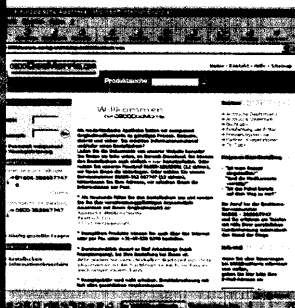
Struktur und Wirkung – wo ist die Beziehung?

Die Konzepte der Arzneistoffentwicklung haben sich grundlegend verändert. Die Zugehörigkeit zu einer chemischen Strukturklasse ist kein zuverlässiges Indiz mehr für den therapeutischen Einsatz. Denn Struktur-Wirkungs-Beziehungen sind nicht starr, sondern dynamisch. Bei der Interaktion von Ligand und Rezeptor spielen die Konformationsänderungen der Proteine eine große Rolle. Bestimmte chemische Strukturen können an ganz unterschiedliche Rezeptoren binden. Deshalb werden viele „alte“ Arzneistoffe an neuen therapeutischen Zielstrukturen mit Erfolg auf ihre Wirksamkeit getestet. → 52



Versandhandel à la DocMorris

Patient F. aus Osnabrück unternahm einen „Ausflug“ zur Versandapotheke DocMorris: Er bestellte ein verschreibungspflichtiges Arzneimittel per Internet. Was ihm bei diesem „Ausflug“ widerfuhr, dokumentierte nachträglich seine „Präsenz-Apotheke“ vor Ort, an die er sich vertrauensvoll wandte. Die Apotheke sandte uns die Dokumentation der Chronologie der Ereignisse. → 22



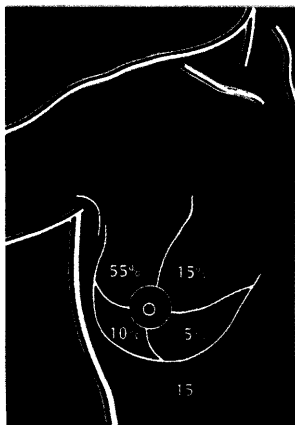
Individuelle Hilfe für den Zappelphilipp bei ADHS

Methylphenidat (Concerta®) – in Kombination mit verhaltenstherapeutischen Maßnahmen – gilt heute als Standard bei der Behandlung von Kindern mit ADHS. Der Wirkstoff, der dem Betäubungsmittelgesetz unterliegt, steht nun in einer galenischen Form zur Verfügung, die eine Wirkung der Substanz über den ganzen Tag bei nur einmal täglicher Medikamentengabe ermöglicht. Die medikamentöse Behandlung sollte jedoch nur bei Kindern mit gesicherter Diagnose einer ADHS durchgeführt werden. → 38



Entwicklungen in der Therapie des Mammakarzinoms

Im Dezember 2002 fand in San Antonio (Mexiko) ein internationales Breast Cancer Symposium statt, bei dem neue operative und chemotherapeutische Therapieansätze diskutiert wurden. Neben einer neuen Bewertung von Anthrazyklinen, Tamoxifen und Anastrozol sowie der möglichen Bedeutung von Taxanen ist insbesondere die Rolle der primär systemischen Therapie hervorzuheben, welche die Rate brusterhaltender Operationen erhöht und in günstigen Fällen zu einer pathologischen Komplettremission führen kann. → 40



→ Die Seite 3

3

→ Prisma

AIDS-Folgen schlimmer als angenommen • Schlaganfall-Diagnose: Bitte lächeln und die Hände hoch halten • Arznei muss nicht bitter schmecken • Hirnschlag-Risiko: Entzündungen im Zahnbett belasten das Gehirn

→ Wichtige Mitteilungen

10

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

→ Arzneimittel-Info

14

Pharmahersteller informieren

→ Cartoon

16

→ DAZ aktuell

17

- Folgen des Beitragssatzsicherungsgesetzes: Apotheken planen massiven Personalabbau 17
- Aus einer Fragestunde im Deutschen Bundestag: Apotheken dürfen Großhandelsrechnungen kürzen 18
- Versandhandel à la DocMorris: Schöne neue Welt des Arzneimittelversandhandels oder: „die unverzichtbare Verbesserung der Arzneimittelversorgung“ 22
- Versandhandel und Mehrbesitz: Bayerischer Gesundheitsminister stärkt Apotheken den Rücken 26
- Unlauterer Wettbewerb: Schwarze Schafe bei Apothekern, Ärzten und Krankenkassen 28
- Umfrage zum Gesundheitssystem: Deutsche wollen nicht mehr zahlen 32
- Darmkrebs-Monat März: Zur Früherkennung motivieren 32
- Krankenkassen: Rebscher wechselt in DAK-Vorstand 32
- Doping: Verstöße leicht rückläufig 34
- AOK-Expertise: Mit Vorsorge Gesundheitskosten reduzieren 35
- Gesundheitspreis verliehen: Rufzeichen Gesundheit! 36

→ Arzneimittel und Therapie

38

- Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung: Individuelle Hilfe für den Zappelphilipp 38
- Mammakarzinom: Entwicklungen in der Therapie des Mammakarzinoms 40
- Neues atypisches Neuroleptikum: Aripiprazol stabilisiert Dopamin- und Serotonin-System 43
- Malaria: Auch für Kinder ist Prophylaxe möglich 44
- COX-2-Hemmer: Wenig gastrointestinale Komplikationen unter Celecoxib 44
- Phytoöstrogene: Ersatz für den Hormonersatz? 47

→ Pharmazeutische Chemie

52

G. Folkers et al.
Struktur und Wirkung – wo ist die Beziehung? (Arzneistoffentwicklung im Wandel)